

Salzburg im Dezember 2012

Liebe FreundInnen und Förderer !

Wieder neigt sich ein arbeitsreiches und intensives Jahr dem Ende zu. Wir können dankbar auf die vergangenen Monate zurück blicken und uns freuen, dass sich in der Zusammenarbeit mit unseren Tansanischen Partnern die Projektarbeit in Singida erfolgreich weiterentwickelt.



Andrea Rainer und Afesso Ogenga bei der Projektreise im Juli 2012

Seit November unterstützt ein ausgebildeter Sozialarbeiter das Team, neben dem Koordinator und den beiden Mamas nimmt er eine wichtige Funktion in der Betreuung der Kinder ein.

Bei einem kleinen Fest im Upendo Home war ein Höhepunkt die Überreichung der Fußballdressen, die Red Bull dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat. Die Fußballschule konnten zur großen Freude der Kinder mit Spendengeldern gekauft werden.



Seit April hat das CIP-Team (unsere Partnerorganisation in Singida) eine tatkräftige Verstärkung; Afesso Ogenga ist ein junger, gut ausgebildeter Tansanier der vor Ort die Projektabwicklung und Organisation leitet.

Seit August ist Afesso auch der Koordinator des Upendo Home und meistert diese Aufgabe mit viel Einfühlungsvermögen und Professionalität.

Dreißig Kinder – 23 Jungs und 7 Mädchen - zwischen 6 und 16 Jahren leben jetzt im **Upendo Home**, vier haben den Umstieg in die Secondary School geschafft. Die Kleineren besuchen noch die Grundschule.



Gernot Himmelfreundpointner - Obmann Stv. - mit Kindern des Upendo Home im Juli 2012.

Fußball ist eine ganz wichtige Freizeitaktivität bei den Kindern und fördert den Austausch untereinander und zu anderen Kindern in Singida.

„The winning team“ ist ein ernsthafter Gegner der regionalen Schulmannschaften, vor allem seit sie nicht mehr barfuß spielen



Die Tischlerei in den Lehrwerkstätten des Upendo Home

Bildung: In den beiden letzten Jahren wurden 10 Klassenzimmer errichtet und ausgestattet und vier Lehrerhäuser gebaut. Alle notwendigen Arbeiten werden durch lokale Handwerker und mit den regional verfügbaren Materialien durchgeführt.

In den **Werkstätten** des Upendo Home wird fleißig studiert, getischelt und geschneidert und allerlei künstlerisches ausprobiert und umgesetzt. Die Werkstätten ermöglichen den Kindern neben der schulischen Ausbildung das Erlernen von handwerklichen Fertigkeiten.



SchülerInnen der Tumaini School im neuen Speisesaal

Die **Tumaini School** ist eine Schule für Hörbehinderte, sie liegt am Stadtrand von Singida. Wir unterstützen diese staatliche Schule seit vielen Jahren, jüngst wurde der Speise- und Versammlungssaal fertig ausgestattet - die Möbel wurden in der Region gefertigt. Viele Kinder wohnen zu weit entfernt, um jeden Tag den langen Schulweg zurück zu legen, daher unterstützen wir den Ausbau des Internatsbetriebs. Im kommenden Jahr sind Kurse in Gebärdensprache für die Eltern geplant, um die Kommunikationsmöglichkeiten miteinander etwas zu erweitern.

Wasserversorgung: 2012 wurden bei zwei Krankenstationen und drei Schulen Regenwassertanks errichtet. Die Region Singida liegt auf einem semiariden Hochplateau, 2 Regenperioden und lange Trockenzeiten prägen das Leben und den Alltag. Die in der Regenzeit gespeisten Tanks sichern die Wasserversorgung oft bis ans Ende der Trockenzeit.



Eine Dispensary in Mtipa Village mit neuem Regenwassertank

Empowerment: Neben der Schaffung von Infrastruktur ist ein wesentliches Ziel des Vereins diese nachhaltig zu beleben; daher unterstützen wir die Weiterbildung von LehrerInnen und Gesundheitspersonal, was sich sehr gut bewährt hat und zur Qualitätsverbesserung im Bildungs- und Gesundheitsbereich einen Beitrag leistet. Die Dorfgruppen von Partnerdörfern werden mit Trainings im Selbst-Management und im Aufbau von kleinen Gewerben begleitet und unterstützt.

Um diese wichtigen Entwicklungen in Singida weiter unterstützen zu können, sind wir für jede Hilfe dankbar.

Die SCSS wünschen frohe Weihnachten, viel Glück und Segen im neuen Jahr!